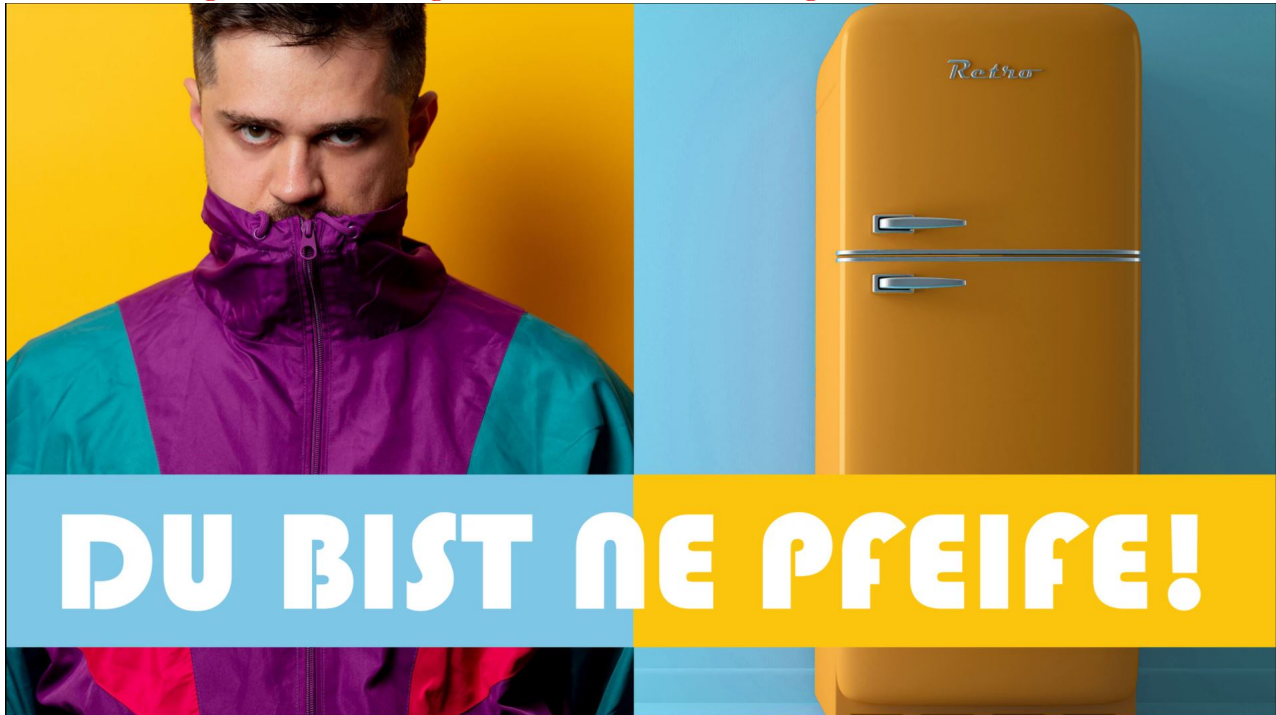


-tiefer bohren-

Fragen zur Predigt in der Luther-Kirchgemeinde Chemnitz



ZUM GOTTESDIENST VOM 23. AUGUST 2020

GLEICHNISSE TEIL 5: DU BIST 'NE PFEIFE!

JOHANNES STEINMÜLLER

Denn es ist wie bei einem Menschen, der außer Landes reiste, seine eigenen Knechte rief und ihnen seine Habe übergab: Und einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei, einem anderen eins, einem jeden nach seiner eigenen Fähigkeit; und reiste außer Landes. Sogleich aber ging der, welcher die fünf Talente empfangen hatte, hin und handelte mit ihnen und gewann andere fünf Talente. So auch, der die zwei empfangen hatte, auch er gewann andere zwei. Der aber das eine empfangen hatte, ging hin, grub ein Loch in die Erde und verbarg das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit aber kommt der Herr jener Knechte und rechnet mit ihnen ab. Und es trat herbei, der die fünf Talente empfangen hatte, und brachte andere fünf Talente und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir übergeben, siehe, andere fünf Talente habe ich dazugewonnen. Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Über wenig warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; geh hinein in die Freude meines Herrn. Es trat aber auch herbei, der die zwei Talente empfangen hatte, und sprach: Herr, zwei Talente hast du mir übergeben; siehe, andere zwei Talente habe ich dazugewonnen.

Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Über wenig warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; geh hinein in die Freude meines Herrn. Es trat aber auch herbei, der das eine Talent empfangen hatte, und sprach: Herr, ich kannte dich, dass du ein harter Mann bist; du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; und ich fürchtete mich und ging hin und verbarg dein Talent in der Erde; siehe, da hast du das Deine. Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: Böser und fauler Knecht! Du wusstest, dass ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe? So solltest du nun mein Geld den Wechsellern gegeben haben, und wenn ich kam, hätte ich das Meine mit Zinsen erhalten. Nehmt ihm nun das Talent weg, und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Denn jedem, der hat, wird gegeben und überreichlich gewährt werden; von dem aber, der nicht hat, von dem wird selbst, was er hat, weggenommen werden. Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußere Finsternis; da wird das Weinen und das Zähneknirschen sein.

MATTHÄUS 26, 14-30

GLEICHNISSE TEIL 5: DU BIST 'NE PFEIFE

Sucht euch die für euch passende Anzahl an Fragen heraus und kommt über eure Antworten miteinander ins Gespräch.



EINSTIEG / EISBRECHER

- Wie ist dein Umgang mit den anvertrauten Gaben im Blick auf Dankbarkeit, Neiddebatten, Genügsamkeit, Fähigkeiten des Wirtschaftens (Zeit, Verantwortung, Ertrag),



PERSÖNLICHE FRAGEN

- Glaube ich, dass Gott mich gut gemacht und gut ausgestattet hat?
- Gibt es Gründe für meine Unzufriedenheit oder meinen Neid?
- Welches Gottesbild bestimmt mein Handeln?
- Fühle ich mich in meiner Nachfolge von Gott oder Menschen getrieben, beobachtet oder fühle ich mich frei in meinem Dasein und Dienst (Familie, Gemeinde, Alltagsumfeld)?
- Welche Form oder Tradition engen mich ein, welche befördern mein geistliches Leben bzw. die Gemeinde?



ÜBERSICHT GEWINNEN

- Wenn du das Bild der Orgelpfeife für dich annimmst, weißt du dich einzigartig und wunderbar gemacht?
- Oder bist du dir eher deiner Unstimmigkeiten bewusst und leidest darunter?
- Kannst du damit leben, dass andere in der Orgelvorderseite zu sehen sind und du nicht?
- Wie kannst du damit leben, dass andere häufiger angespielt werden?
- Bist du bereit, zum Einsatz zu kommen, wenn deine „Stimme“ gefragt ist?



TIEFGANG

- Wann hast du dein Leben zuletzt ganz bewusst einmal in Gottes Licht gebracht zur Reinigung und Neustimmung?



ABSCHLUSS

- Angebot eines Gebetes: Herr, hier bin ich als dein Kind und auch als dein Knecht. Danke, dass du mich wunderbar gemacht und reichlich ausgestattet hast mit vielerlei Gaben. Hilf mir, sie zu entdecken und zu gebrauchen in den Werken, die du für mich vorbereitet hast. Du schenkst mir das Wollen und auch das Vollbringen. Danke für die Freiheit, mit allem, was du mir anvertraut hast, umzugehen. Möge mein Tun für dich zur Freude und meinen Nächsten zum Segen sein. Lass mein Leben ein Wohlklang sein für alle, die mir begegnen. Amen

Infobox

- **Termine** Seelsorgedienst, 21.8. Anmeldungen bei Josef Günther (siehe Lutherbote)
Führungskräftetraining 5.9. 9.30 Uhr
- **Offene Kirche:** Montag sowie Mittwoch bis Freitag 17:00-18:30 Uhr für Gebet und Anbetung
- **Kirchenvorstands-Wahl am 20.9.:** Vorstellung der Kandidaten am 30.8 & 6.9., Briefwahl bis 16.9. im Pfarramt beantragen
- **Gottesdienst am 23. August** zur Predigtreihe „Von Trainingsanzügen und Kühlschränken“ zum Thema „Wenn der Kühlschrank nicht mehr kühlt“ predigt Matthias Mühlbauer - nähere Infos auf blog.luther-chemnitz.de
- **Familiengottesdienst** zum Schulanfang am 6.9.
- **Konfirmations- und Taufgottesdienst** am 13.09. bei schönem Wetter in Hennersdorf mit der ges. Gemeinde, bei schlechtem Wetter in der Kirche (nur Fam. d. Täuflinge und Konfirmanden)